

XV. Die Juden.

Inmitten von allen den eben Genannten leben die Juden unter dem Fluch, daß ihnen noch immer viel Drangsal und Plage die Erkenntnis (der Wahrheit) verhüllt; denn überall auf der Welt sind sie geknechtet und verachtet; sie haben auch unter sich noch verschiedene Sekten, wie zum Beispiel die Samaritaner und Essener, und es kommen auch fortwährend neue, absonderliche Irrlehren unter ihnen auf, über die ich noch vieles sagen könnte.

0632

0630

0636

0626

XVI. Die lateinischen Christen.

In Jerusalem leben lateinische Christen, nämlich bei der Kirche und im Kloster auf dem Berg Zion die Franziskaner, und sie führen ihr Leben in entschlossenem Gehorsam, wie es dem Evangelium entspricht; von ihnen habe ich im Vorhergehenden viel erzählt. Sie allein wünschen von ganzem Herzen, daß christliche Fürsten kommen und der Römischen Kirche und dem Reich alles unterwerfen; dies möge Er gewähren, der in Ewigkeit regiert.

0641

0621

0681

Über die zuvor erwähnten Sekten und Völkerschaften siehe oben I, 317 und bei Burkhard am Ende der Beschreibung des Heiligen Landes und auch im Pilgerbuch des Herrn Domdekan von Mainz sowie im Specul. Histor. und in der Chronik des Antoninus. Viele jedoch, die darüber schreiben, erklären, daß die Orientalen frei von Ketzerei seien und rühmen deren schlichte Frömmigkeit. Aber das war einmal vor zweihundert Jahren so; inzwischen sind aber alle, mit Ausnahme der Lateiner, von argen Irrtümern entstellt und werden von Tag zu Tage mehr verderbt, da sie keine katholischen Lehrer und Prediger haben; und weil sie solche auch nicht annehmen wollen, sind sie gehalten, in ihren Irrtümern zu sterben.

0581

0731

0531

1131

0131

Ende

Anfang